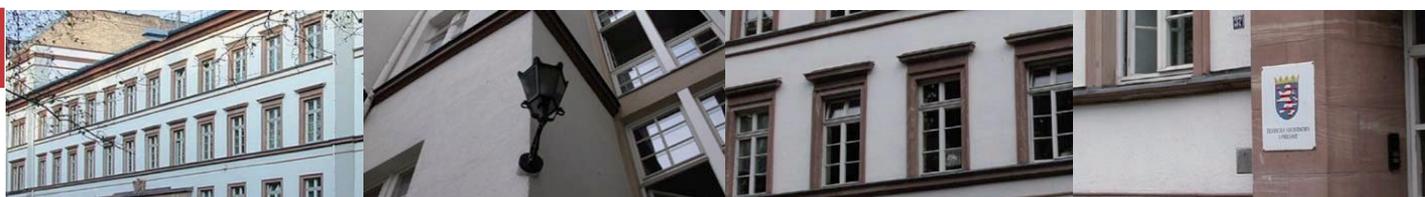




# Statistische Berichte



Kennziffer: K V 5 - j/11

Juli 2012

## Die Kinder- und Jugendhilfe in Hessen im Jahr 2011

Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Pflegeerlaubnis,  
Sorgerecht, vorläufige Schutzmaßnahmen

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Kendziora	0611 3802-230
Frau Kapp	0611 3802-245
E-Mail	<a href="mailto:Jugendhilfe@statistik-hessen.de">Jugendhilfe@statistik-hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-292
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Tabellen</b>	
1. Adoptionsvermittlung 2003 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen	5
2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2003 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen	5
3. Ausgewählte Ergebnisse der Kinder- und Jugendhilfestatistik nach Verwaltungsbezirken 2011	6
4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen	7
5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie nach Trägergruppen	9
6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern	11
7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	12
8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung	14
9. Adoptionsvermittlung 2011 nach Trägergruppen	16
10. Kinder und Jugendliche 2011 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft	16
11. Kinder und Jugendliche 2011, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde, sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	17
12. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärungen 2011	17
13. Vorläufige Schutzmaßnahmen Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem Anlass der Maßnahme sowie nach Trägergruppen	18
14. Vorläufige Schutzmaßnahmen Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen	22

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe gehören die Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind, Pflegschaften und Vormundschaften für Kinder und Jugendliche sowie vorläufige Schutzmaßnahmen.

### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe wurde auf der Grundlage der §§ 98 bis 103 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) durchgeführt.

### Erläuterungen zu den Statistiken

#### **Adoptionen**

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaars bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption eines Kindes oder Jugendlichen handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist. Sie stellt in diesen Fällen für den jungen Menschen allerdings auch die Chance dar, eine neue und auf Dauer angelegte Familienbindung einzugehen. Bei Adoptionen durch Stiefeltern oder nahe Verwandte wird häufig nur die rechtliche Konsequenz aus einer bereits bestehenden familiären Bindung gezogen.

*Adoptionspflege:* Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient und zu erwarten ist, dass zwischen dem Annehmenden und dem Kind ein Eltern-Kind-Verhältnis entsteht. Mit der Einwilligung der leiblichen Eltern in die Annahme ruht die elterliche Sorge; das Jugendamt wird (Amts-) Vormund für das Kind während der Dauer der Adoptionspflege.

Die Vermittlung zur Adoption freigegebener Minderjähriger und das vorbereitende Verfahren wird von den Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter, der Landesjugendämter und der Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt. Um zuverlässige und aussagekräftige Angaben über die Tätigkeit der vermittelnden Einrichtungen, den Umfang der Adoptionen, die persönlichen Merkmale der Adoptivkinder und die familiäre Situation der abgebenden und annehmenden Familien zu erhalten, wird jährlich bei diesen Stellen eine Individualerhebung über die Adoptierten und eine Erhebung über Eckdaten der Adoptionsvermittlung mittels Sammelbeleg durchgeführt.

Im Erhebungsjahr 2010 kam es gegenüber den Vorjahren zu einer Untererfassung, weil eine Vermittlungsstelle 2010 keine Daten geliefert hat.

Ab dem Jahr 2011 werden die Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach dem Haager Adoptionsübereinkommen (HAÜ) nicht mehr erhoben.

#### **Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerechtsentzug**

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

*Amtsvormundschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere

dann eines Vormunds, wenn Ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch die Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist, oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge und Vermögenssorge).

*Amtspflegschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person.

Die Amtspflegschaft beschränkt sich auf bestimmte Angelegenheiten der elterlichen Sorge. Daher schließt die Amtsvormundschaft die Aufgaben der Amtspflegschaft ein. Dennoch können unter bestimmten Umständen Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft nebeneinander bestehen.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Gesetzliche Amtspflegschaften sind nach der Reform des Beistandschaftsgesetzes zum 1. Juli 1998 entfallen und wurden in Beistandschaften umgewandelt.

Beistandschaft ist die Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt. Der Beistand wird durch das Vormundschaftsgericht bestellt; er nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge. Beistandschaften können für bestimmte Angelegenheiten (z.B. zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Kinder aus geschiedenen Ehen – Unterhaltsbeistandschaften) oder ohne eigene genaue Festlegung der Aufgaben angeordnet werden. Beistandschaften sind daher von Erziehungsbeistandschaften (§ 30 SGB VIII) nach Voraussetzungen und Aufgabenstellung zu unterscheiden.

In der Statistik wird mit Hilfe eines Sammelbelegs der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende erfasst. Gleiches gilt für die Pflegekinder, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde.

Demgegenüber wird die Zahl der Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts in einer Jahressumme erfasst.

### ***Vorläufige Schutzmaßnahmen***

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z.B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Bei einer *Inobhutnahme* ist das Jugendamt verpflichtet, Kindern und Jugendlichen vorläufigen Schutz zu bieten, wenn sie darum bitten oder wenn eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht.

Die *Herausnahme* erfolgt bei Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls von Kindern oder Jugendlichen und besteht in der Entfernung aus einer Pflegestelle oder einer Einrichtung, in der sich das Kind oder der Jugendliche mit Erlaubnis des Personensorgeberechtigten aufhält.

Weitere Ergebnisse der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe werden jährlich in folgenden Berichten veröffentlicht:

K V 1 – j Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

K V 4 – j Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen und sozialpädagogische Familienhilfe

K V 6 – j Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

K V 7 – j Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

**In vierjährigem Turnus erscheinen weiterhin die Statistischen Berichte:**

K V 2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe

K V 3 Maßnahmen der Jugendarbeit in Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe

## 1. Adoptionsvermittlung 2003 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>
Im Berichtsjahr									
Ausgesprochene Adoptionen	383	385	360	322	447	391	327	322	262
Aufgehobene Adoptionen	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Abgebrochene Adoptionspflegen	7	10	8	7	9	8	6	3	8
Am Jahresende									
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	49	41	63	95	32	37	32	55	50
davon									
männlich	25	29	37	49	19	18	20	27	28
weiblich	24	12	26	46	13	19	12	28	22
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	749	787	731	792	990	782	660	509	352
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	15	19	12	8	31	21	21	9	7
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	239	248	205	156	182	183	182	177	203
davon									
männlich	124	116	99	70	84	90	101	91	94
weiblich	115	132	106	86	98	93	81	86	109

1) Untererfassung 2010 durch Ausfall einer Vermittlungsstelle für Auslandsadoptionen. — 2) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ.

## 2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2003 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Vorläufige Schutzmaßnahmen									
Insgesamt	2 138	2 272	2 056	1 853	2 010	2 605	2 714	2 989	2 997
Art der Maßnahme									
Inobhutnahme	2 129	2 257	1 995	1 841	1 986	2 547	2 662	2 934	2 899
Herausnahme	9	15	61	12	24	58	52	55	98
ausgewählte Anlässe der Maßnahme <sup>1)</sup>									
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	672	827	844	779	932	1 255	1 087	1 307	1 318
Schul-/Ausbildungsprobleme	161	147	135	111	118	114	149	131	130
Vernachlässigung	228	272	348	279	330	400	291	325	389
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	101	133	131	86	84	100	114	133	114
Anzeichen für Misshandlung	257	272	287	245	216	295	279	364	341
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	80	57	66	46	75	46	43	67	55
Beziehungsprobleme	308	413	377	344	416	450	606	464	437
ausgewählte Anregende der Maßnahme									
Kind/Jugendlichen selbst	740	753	598	525	539	696	783	863	931
Eltern/Elternteil	161	227	244	196	277	336	310	382	361
Soziale Dienste/Jugendamt	688	709	618	551	635	875	895	934	1 000
Polizei/Ordnungsbehörde	358	355	383	383	347	402	458	512	396
Lehrer/Erzieher/Arzt	77	74	92	82	88	130	114	139	134
Nachbarn/Verwandte	47	67	54	34	46	44	35	46	52

1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

### 3. Ausgewählte Ergebnisse der Kinder- und Jugendhilfestatistik nach Verwaltungsbezirken 2011

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Ausgewählte Stadt	Im Berichtsjahr adoptierte <sup>1)</sup>	Am 31.12.2011		Kinder und Jugendliche am 31.12.2011			
		in Adoptions- pflege unter- gebrachte	vorgemerkte Adoptions- bewer- bungen	unter bestellter Amtspfleg- schaft	unter Amtsvormundschaft		unter Beistand- schaft
					gesetzlicher	bestellter	
Kinder und Jugendliche							
Darmstadt, Wissenschaftsst.	5	5	7	53	6	49	1 075
Frankfurt am Main, St.	40	56	107	515	37	341	3 983
Offenbach am Main, St.	—	—	—	89	9	36	665
Wiesbaden, Landeshauptst.	18	31	27	80	21	105	2 209
Bergstraße	11	5	7	75	8	86	1 505
Darmstadt-Dieburg	10	4	5	97	11	80	1 277
Groß-Gerau	3	—	8	71	10	50	928
<i>darunter Rüsselsheim</i>	—	—	•	12	3	5	292
Hochtaunuskreis	17	19	19	30	12	37	749
<i>darunter Bad Homburg v.d.H.</i>	2	5	6	14	8	30	599
Main-Kinzig-Kreis	6	8	9	134	16	148	1 939
<i>darunter Hanau</i>	•	•	8	52	4	39	666
Main-Taunus-Kreis	15	—	•	45	8	27	532
Odenwaldkreis	3	•	•	20	3	32	314
Offenbach	8	3	14	—	8	80	1 296
Rheingau-Taunus-Kreis	13	10	15	68	7	89	647
Wetteraukreis	4	•	10	130	26	138	1 484
Reg. - Bez. D a r m s t a d t	153	144	234	1 407	182	1 298	18 603
Gießen	10	10	3	116	6	219	2 387
<i>darunter Gießen, Univ.-Stadt</i>	4	3	•	43	•	112	592
Lahn-Dill-Kreis	14	•	19	143	14	89	2 120
<i>darunter Wetzlar</i>	8	•	•	32	4	21	544
Limburg-Weilburg	9	8	20	73	10	64	1 381
Marburg-Biedenkopf	10	6	14	102	21	97	1 781
<i>darunter Marburg, Univ.-Stadt</i>	—	—	•	24	11	35	553
Vogelsbergkreis	8	•	13	63	8	59	810
Reg. - Bez. G i e ß e n	51	29	69	497	59	528	8 479
Kassel, documenta-St.	7	10	•	78	9	53	2 148
Fulda	9	•	9	48	8	65	760
<i>darunter Fulda</i>	•	—	•	36	3	18	245
Hersfeld-Rotenburg	3	•	4	46	10	21	907
Kassel	13	11	5	100	8	68	2 758
Schwalm-Eder-Kreis	12	4	8	76	10	77	2 019
Waldeck-Frankenberg	5	•	19	47	8	74	1 005
Werra-Meißner-Kreis	9	—	•	87	9	44	777
Reg. - Bez. K a s s e l	58	30	49	482	62	402	10 374
Land H e s s e n	262	203	352	2 386	303	2 228	37 456
davon							
kreisfreie Städte	70	102	143	815	82	584	10 080
Landkreise	192	101	209	1 571	221	1 644	27 376

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ.

**4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011<sup>1)</sup> nach persönlichen Merkmalen,  
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren  
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt							
Männlich	130	6	64	60	110	4	16
unter 1	3	—	2	1	3	—	—
1 – 3	39	—	10	29	35	1	3
3 – 6	29	—	8	21	25	1	3
6 – 9	11	1	10	—	11	—	—
9 – 12	16	4	9	3	12	—	4
12 – 15	19	—	16	3	16	2	1
15 – 18	13	1	9	3	8	—	5
Weiblich	132	3	85	44	116	3	13
unter 1	4	—	1	3	4	—	—
1 – 3	34	—	11	23	28	—	6
3 – 6	22	1	8	13	20	—	2
6 – 9	18	1	16	1	14	3	1
9 – 12	20	1	18	1	19	—	1
12 – 15	10	—	10	—	10	—	—
15 – 18	24	—	21	3	21	—	3
Insgesamt	262	9	149	104	226	7	29
unter 1	7	—	3	4	7	—	—
1 – 3	73	—	21	52	63	1	9
3 – 6	51	1	16	34	45	1	5
6 – 9	29	2	26	1	25	3	1
9 – 12	36	5	27	4	31	—	5
12 – 15	29	—	26	3	26	2	1
15 – 18	37	1	30	6	29	—	8
Deutsche							
Zusammen	190	5	131	54	177	3	10
unter 1	7	—	3	4	7	—	—
1 – 3	49	—	21	28	45	1	3
3 – 6	30	1	16	13	26	1	3
6 – 9	27	1	25	1	25	1	1
9 – 12	31	3	25	3	29	—	2
12 – 15	23	—	20	3	23	—	—
15 – 18	23	—	21	2	22	—	1
männlich	89	3	53	33	82	2	5
weiblich	101	2	78	21	95	1	5
Nichtdeutsche							
Zusammen	72	4	18	50	49	4	19
unter 1	—	—	—	—	—	—	—
1 – 3	24	—	—	24	18	—	6
3 – 6	21	—	—	21	19	—	2
6 – 9	2	1	1	—	—	2	—
9 – 12	5	2	2	1	2	—	3
12 – 15	6	—	6	—	3	2	1
15 – 18	14	1	9	4	7	—	7
männlich	41	3	11	27	28	2	11
weiblich	31	1	7	23	21	2	8

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ.

**4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011<sup>1)</sup> nach persönlichen Merkmalen,  
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren  
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
darunter öffentliche Träger insgesamt							
Männlich	126	6	62	58	106	4	16
unter 1	3	—	2	1	3	—	—
1 – 3	35	—	8	27	31	1	3
3 – 6	29	—	8	21	25	1	3
6 – 9	11	1	10	—	11	—	—
9 – 12	16	4	9	3	12	—	4
12 – 15	19	—	16	3	16	2	1
15 – 18	13	1	9	3	8	—	5
Weiblich	129	3	83	43	113	3	13
unter 1	4	—	1	3	4	—	—
1 – 3	34	—	11	23	28	—	6
3 – 6	19	1	6	12	17	—	2
6 – 9	18	1	16	1	14	3	1
9 – 12	20	1	18	1	19	—	1
12 – 15	10	—	10	—	10	—	—
15 – 18	24	—	21	3	21	—	3
Insgesamt	255	9	145	101	219	7	29
unter 1	7	—	3	4	7	—	—
1 – 3	69	—	19	50	59	1	9
3 – 6	48	1	14	33	42	1	5
6 – 9	29	2	26	1	25	3	1
9 – 12	36	5	27	4	31	—	5
12 – 15	29	—	26	3	26	2	1
15 – 18	37	1	30	6	29	—	8
Deutsche							
Zusammen	183	5	127	51	170	3	10
unter 1	7	—	3	4	7	—	—
1 – 3	45	—	19	26	41	1	3
3 – 6	27	1	14	12	23	1	3
6 – 9	27	1	25	1	25	1	1
9 – 12	31	3	25	3	29	—	2
12 – 15	23	—	20	3	23	—	—
15 – 18	23	—	21	2	22	—	1
männlich	85	3	51	31	78	2	5
weiblich	98	2	76	20	92	1	5
Nichtdeutsche							
Zusammen	72	4	18	50	49	4	19
unter 1	—	—	—	—	—	—	—
1 – 3	24	—	—	24	18	—	6
3 – 6	21	—	—	21	19	—	2
6 – 9	2	1	1	—	—	2	—
9 – 12	5	2	2	1	2	—	3
12 – 15	6	—	6	—	3	2	1
15 – 18	14	1	9	4	7	—	7
männlich	41	3	11	27	28	2	11
weiblich	31	1	7	23	21	2	8

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ.

**5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011<sup>1)</sup> nach persönlichen Merkmalen,  
Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege  
bzw. des -verfahrens sowie nach Trägergruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Ins- gesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- elternanteil oder Partner	allein erzie- hender Elternteil	Groß- eltern	sonstige Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus	unbe- kannt
Insgesamt										
Männlich	130	2	68	5	2	2	16	16	19	—
unter 1	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—
1 – 3	39	1	9	1	—	—	5	7	16	—
3 – 6	29	—	7	2	—	—	11	8	1	—
6 – 9	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—
9 – 12	16	1	9	1	2	2	—	1	—	—
12 – 15	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	13	—	12	1	—	—	—	—	—	—
Weiblich	132	—	89	4	—	1	16	12	9	1
unter 1	4	—	1	—	—	—	1	—	2	—
1 – 3	34	—	9	2	—	1	8	6	7	1
3 – 6	22	—	11	—	—	—	5	6	—	—
6 – 9	18	—	16	1	—	—	1	—	—	—
9 – 12	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—
12 – 15	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	24	—	22	1	—	—	1	—	—	—
Insgesamt	262	2	157	9	2	3	32	28	28	1
unter 1	7	—	2	—	—	—	1	—	4	—
1 – 3	73	1	18	3	—	1	13	13	23	1
3 – 6	51	—	18	2	—	—	16	14	1	—
6 – 9	29	—	27	1	—	—	1	—	—	—
9 – 12	36	1	29	1	2	2	—	1	—	—
12 – 15	29	—	29	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	37	—	34	2	—	—	1	—	—	—
Deutsche										
Zusammen	190	2	135	6	1	1	19	1	25	—
unter 1	7	—	2	—	—	—	1	—	4	—
1 – 3	49	1	18	1	—	—	9	—	20	—
3 – 6	30	—	18	2	—	—	8	1	1	—
6 – 9	27	—	25	1	—	—	1	—	—	—
9 – 12	31	1	28	—	1	1	—	—	—	—
12 – 15	23	—	23	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	23	—	21	2	—	—	—	—	—	—
männlich	89	2	55	4	1	1	8	1	17	—
weiblich	101	—	80	2	—	—	11	—	8	—
Nichtdeutsche										
Zusammen	72	—	22	3	1	2	13	27	3	1
unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 – 3	24	—	—	2	—	1	4	13	3	1
3 – 6	21	—	—	—	—	—	8	13	—	—
6 – 9	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
9 – 12	5	—	1	1	1	1	—	1	—	—
12 – 15	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	14	—	13	—	—	—	1	—	—	—
männlich	41	—	13	1	1	1	8	15	2	—
weiblich	31	—	9	2	—	1	5	12	1	1

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ.

**5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011<sup>1)</sup> nach persönlichen Merkmalen,  
Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege  
bzw. des -verfahrens sowie nach Trägergruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Ins- gesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- elternanteil oder Partner	allein erzie- hender Elternteil	Groß- eltern	sonstige Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus	unbe- kannt
darunter öffentliche Träger insgesamt										
Männlich	126	2	66	5	2	2	16	16	17	—
unter 1	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—
1 – 3	35	1	7	1	—	—	5	7	14	—
3 – 6	29	—	7	2	—	—	11	8	1	—
6 – 9	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—
9 – 12	16	1	9	1	2	2	—	1	—	—
12 – 15	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	13	—	12	1	—	—	—	—	—	—
Weiblich	129	—	86	4	—	1	16	12	9	1
unter 1	4	—	1	—	—	—	1	—	2	—
1 – 3	34	—	9	2	—	1	8	6	7	1
3 – 6	19	—	8	—	—	—	5	6	—	—
6 – 9	18	—	16	1	—	—	1	—	—	—
9 – 12	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—
12 – 15	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	24	—	22	1	—	—	1	—	—	—
Insgesamt	255	2	152	9	2	3	32	28	26	1
unter 1	7	—	2	—	—	—	1	—	4	—
1 – 3	69	1	16	3	—	1	13	13	21	1
3 – 6	48	—	15	2	—	—	16	14	1	—
6 – 9	29	—	27	1	—	—	1	—	—	—
9 – 12	36	1	29	1	2	2	—	1	—	—
12 – 15	29	—	29	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	37	—	34	2	—	—	1	—	—	—
Deutsche										
Zusammen	183	2	130	6	1	1	19	1	23	—
unter 1	7	—	2	—	—	—	1	—	4	—
1 – 3	45	1	16	1	—	—	9	—	18	—
3 – 6	27	—	15	2	—	—	8	1	1	—
6 – 9	27	—	25	1	—	—	1	—	—	—
9 – 12	31	1	28	—	1	1	—	—	—	—
12 – 15	23	—	23	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	23	—	21	2	—	—	—	—	—	—
männlich	85	2	53	4	1	1	8	1	15	—
weiblich	98	—	77	2	—	—	11	—	8	—
Nichtdeutsche										
Zusammen	72	—	22	3	1	2	13	27	3	1
unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 – 3	24	—	—	2	—	1	4	13	3	1
3 – 6	21	—	—	—	—	—	8	13	—	—
6 – 9	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
9 – 12	5	—	1	1	1	1	—	1	—	—
12 – 15	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	14	—	13	—	—	—	1	—	—	—
männlich	41	—	13	1	1	1	8	15	2	—
weiblich	31	—	9	2	—	1	5	12	1	1

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ.

**6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011<sup>1)</sup> nach persönlichen Merkmalen  
sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern**

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
Insgesamt								
Männlich	130	85	2	3	28	—	—	12
unter 1	3	3	—	—	—	—	—	—
1 – 3	39	30	1	2	1	—	—	5
3 – 6	29	20	—	1	2	—	—	6
6 – 9	11	4	—	—	7	—	—	—
9 – 12	16	11	1	—	3	—	—	1
12 – 15	19	10	—	—	9	—	—	—
15 – 18	13	7	—	—	6	—	—	—
Weiblich	132	83	2	4	35	1	1	6
unter 1	4	4	—	—	—	—	—	—
1 – 3	34	26	1	1	2	—	1	3
3 – 6	22	13	1	2	2	1	—	3
6 – 9	18	15	—	—	3	—	—	—
9 – 12	20	9	—	—	11	—	—	—
12 – 15	10	2	—	—	8	—	—	—
15 – 18	24	14	—	1	9	—	—	—
Insgesamt	262	168	4	7	63	1	1	18
unter 1	7	7	—	—	—	—	—	—
1 – 3	73	56	2	3	3	—	1	8
3 – 6	51	33	1	3	4	1	—	9
6 – 9	29	19	—	—	10	—	—	—
9 – 12	36	20	1	—	14	—	—	1
12 – 15	29	12	—	—	17	—	—	—
15 – 18	37	21	—	1	15	—	—	—
Deutsche								
Zusammen	190	127	3	6	51	—	—	3
unter 1	7	7	—	—	—	—	—	—
1 – 3	49	40	2	2	2	—	—	3
3 – 6	30	23	—	3	4	—	—	—
6 – 9	27	18	—	—	9	—	—	—
9 – 12	31	17	1	—	13	—	—	—
12 – 15	23	10	—	—	13	—	—	—
15 – 18	23	12	—	1	10	—	—	—
männlich	89	61	2	3	21	—	—	2
weiblich	101	66	1	3	30	—	—	1
Nichtdeutsche								
Zusammen	72	41	1	1	12	1	1	15
unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—
1 – 3	24	16	—	1	1	—	1	5
3 – 6	21	10	1	—	—	1	—	9
6 – 9	2	1	—	—	1	—	—	—
9 – 12	5	3	—	—	1	—	—	1
12 – 15	6	2	—	—	4	—	—	—
15 – 18	14	9	—	—	5	—	—	—
männlich	41	24	—	—	7	—	—	10
weiblich	31	17	1	1	5	1	1	5

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ.



**7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011<sup>1)</sup> nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland**

Staatsangehörigkeit — Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Ins- gesamt	männlich	weiblich	davon (Sp. 1) im Alter von . . . Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
				unter 3	3	6	12 oder älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht verwandt
					bis unter					
					6	12				
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	190	89	101	56	30	58	46	5	131	54
Bulgarien	6	4	2	2	4	—	—	—	—	6
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polen	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—
Portugal	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Rumänien	2	2	—	—	1	1	—	—	1	1
Spanien	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—
sonstige Länder der Euro- päischen Union	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Europäische Union zusammen	202	95	107	58	35	60	49	5	135	62
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt <sup>2)</sup>	3	2	1	—	3	—	—	—	—	3
Bosnien und Herzegowina	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—
Serbien	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Kroatien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russische Föderation	18	11	7	11	3	—	4	—	4	14
Türkei	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Ukraine	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1
sonstige Europäische Länder	6	5	1	1	1	—	4	—	3	3
Europa zusammen	230	113	117	71	41	60	58	5	143	82
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt <sup>2)</sup>	19	11	8	11	7	—	1	—	1	18
<b>Afrika</b>										
Äthiopien	4	4	—	1	3	—	—	—	—	4
Kamerun	2	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Marokko	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tunesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige afrikanische Länder	4	2	2	2	1	—	1	—	1	3
Afrika zusammen	10	7	3	3	4	2	1	2	1	7
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt <sup>2)</sup>	7	5	2	3	3	1	—	1	—	6

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ. 2) Nur ausländische Kinder und Jugendliche werden berücksichtigt.

**7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011<sup>1)</sup> nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland**

Staatsangehörigkeit — Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Ins- gesamt	männlich	weiblich	davon (Sp. 1) im Alter von ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
				unter 3	3	6	12 oder älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht verwandt
					bis unter					
					6	12				
<b>Amerika</b>										
Vereinigte Staaten	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Bolivien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Chile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Guatemala	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kolumbien	3	2	1	2	1	—	—	—	—	3
Mexiko	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paraguay	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Peru	2	—	2	1	1	—	—	—	—	2
sonstige amerikanische Länder	5	2	3	1	3	—	1	—	1	4
Amerika zusammen	12	5	7	5	5	1	1	1	1	10
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt <sup>2)</sup>	8	2	6	4	4	—	—	—	—	8
<b>Asien</b>										
Afghanistan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Armenien	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Indien	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Israel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kambodscha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korea, Republik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pakistan	3	1	2	—	—	—	3	1	1	1
Philippinen	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Sri Lanka	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thailand	2	1	1	—	1	—	1	—	1	1
Vietnam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige asiatische Länder	2	1	1	—	—	1	1	—	1	1
Asien zusammen	10	5	5	1	1	2	6	1	4	5
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt <sup>2)</sup>	2	2	—	—	1	1	—	—	—	2
<b>Übrige</b>										
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>262</b>	<b>130</b>	<b>132</b>	<b>80</b>	<b>51</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>9</b>	<b>149</b>	<b>104</b>
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt <sup>2)</sup>	36	20	16	18	15	2	1	1	1	34

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ. 2) Nur ausländische Kinder und Jugendliche werden berücksichtigt.

**8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011<sup>1)</sup> nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung**

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils <sup>2)</sup> — Art der Unterbringung <sup>3)</sup>	Ins- gesamt	davon im Alter von . . . Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Ein- willigung ersetzt
		unter 3	3		6 oder älter	ver- wandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
			6						
			12						
Ledige Eltern/Elternteile	168	63	33	39	33	7	91	70	13
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	93	16	13	33	31	4	82	7	7
allein erziehender Elternteil	5	2	1	1	1	—	3	2	1
Großeltern	2	—	—	2	—	1	1	—	—
sonstige Verwandte	2	—	—	2	—	2	—	—	—
Pflegefamilie	27	11	14	1	1	—	1	26	3
Heim	13	9	4	—	—	—	—	13	—
Krankenhaus	26	25	1	—	—	—	4	22	2
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet zusammen lebende Eltern/Elternteile	4	2	1	1	—	—	—	4	2
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	2	1	—	1	—	—	—	2	1
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	—	—	—	—	—	—	—	—	—
allein erziehender Elternteil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großeltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Verwandte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegefamilie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heim	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Krankenhaus	1	1	—	—	—	—	—	1	1
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet getrennt lebende Eltern/Elternteile	7	3	3	—	1	—	—	7	2
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	2	—	1	—	1	—	—	2	1
allein erziehender Elternteil	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Großeltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Verwandte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegefamilie	2	1	1	—	—	—	—	2	1
Heim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhaus	1	1	—	—	—	—	—	1	—
unbekannt	1	1	—	—	—	—	—	1	—

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ. — 2) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. — 3) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.

**8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011<sup>1)</sup> nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung**

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils <sup>2)</sup> — Art der Unterbringung <sup>3)</sup>	Ins- gesamt	davon im Alter von . . . Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Ein- willigung ersetzt
		unter 3	3	6	12 oder älter	ver- wandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
			bis unter						
			6	12					
Geschiedene abgebende Eltern/Elternteile	63	3	4	24	32	2	56	5	8
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	60	2	4	23	31	1	55	4	7
allein erziehender Elternteil	3	1	—	1	1	1	1	1	1
Großeltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Verwandte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegefamilie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	20	9	10	1	—	—	2	18	—
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	2	2	—	—	—	—	2	—	—
allein erziehender Elternteil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großeltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Verwandte	1	1	—	—	—	—	—	1	—
Pflegefamilie	3	2	1	—	—	—	—	3	—
Heim	14	4	9	1	—	—	—	14	—
Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	262	80	51	65	66	9	149	104	25
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	2	1	—	1	—	—	—	2	1
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	157	20	18	56	63	5	139	13	15
allein erziehender Elternteil	9	3	2	2	2	1	4	4	2
Großeltern	2	—	—	2	—	1	1	—	—
sonstige Verwandte	3	1	—	2	—	2	—	1	—
Pflegefamilie	32	14	16	1	1	—	1	31	4
Heim	28	13	14	1	—	—	—	28	—
Krankenhaus	28	27	1	—	—	—	4	24	3
unbekannt	1	1	—	—	—	—	—	1	—

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ. — 2) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. — 3) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.

### 9. Adoptionsvermittlung 2011<sup>1)</sup> nach Trägergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe
<b>Im Berichtsjahr</b>			
Ausgesprochene Adoptionen	262	255	7
Aufgehobene Adoptionen	—	—	—
Abgebrochene Adoptionspflegen	8	8	—
<b>Am Jahresende</b>			
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	50	50	—
männlich	28	28	—
weiblich	22	22	—
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	352	340	12
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	7	7	—
<b>In Adoptionspflege untergebrachte</b>			
Kinder und Jugendliche	203	194	9
männlich	94	87	7
weiblich	109	107	2

1) Ohne Adoptionen der anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach HAÜ.

### 10. Kinder und Jugendliche 2011 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft

Staatsangehörigkeit  Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	
insgesamt		darunter in Unterhaltspflegschaften			
Anzahl					
Insgesamt	303	2 386	8	2 228	37 456
männlich	148	1 280	5	1 221	18 996
weiblich	155	1 106	3	1 007	18 460
Deutsche	252	1 847	•	1 495	35 475
männlich	118	925	•	743	17 987
weiblich	134	922	•	752	17 488
Nichtdeutsche	51	539	•	733	1 981
männlich	30	355	•	478	1 009
weiblich	21	184	•	255	972
Prozent					
Insgesamt	100	100	100	100	100
männlich	48,8	53,6	62,5	54,8	50,7
weiblich	51,2	46,4	37,5	45,2	49,3
Deutsche	83,2	77,4	•	67,1	94,7
männlich	38,9	38,8	•	33,3	48,0
weiblich	44,2	38,6	•	33,8	46,7
Nichtdeutsche	16,8	22,6	•	32,9	5,3
männlich	9,9	14,9	•	21,5	2,7
weiblich	6,9	7,7	•	11,4	2,6

**11. Kinder und Jugendliche 2011, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht**

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	
Anzahl				
Insgesamt	272	271	1	4 105
männlich	134	134	—	x
weiblich	138	137	1	x
Prozent				
Insgesamt	100	100	100	x
männlich	49,3	49,4	—	x
weiblich	50,7	50,6	100	x

**12. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärungen 2011**

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	1 046	545	501	100	52,1	47,9
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	730	391	339	100	53,6	46,4
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	488	266	222	100	54,5	45,5
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	102	56	46	100	54,9	45,1
Sorgeerklärungen	8 196	x	x	x	x	x
davon abgegebene Sorgeerklärungen	8 195	x	x	x	x	x
ersetzte Sorgeerklärungen	1	x	x	x	x	x

Vorläufige

13. Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht,  
Art und unmittelbarem Anlass der Maßnahme

Lfd. Nr.	Geschlecht/ Art der Maßnahme/ unmittelbarer Anlass der Maßnahme/ Aufenthalt vor der Maßnahme/ Träger	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Anlass				
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen
1	Männlich	1 459	72	601	56	201	79
2	Inobhutnahme	1 404	72	564	56	178	79
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	155	7	67	5	31	10
4	nach vorherigem Ausreißen	55	6	20	3	6	4
5	darunter: aus der eigenen Familie	30	—	13	2	4	1
6	aus dem Heim	5	2	1	—	—	—
7	aus der Pflegefamilie	2	2	1	—	—	—
8	ohne vorheriges Ausreißen	100	1	47	2	25	6
	darunter: mit vorhergehendem Aufenthalt						
9	in der eigenen Familie	72	—	47	2	25	6
10	in dem Heim	1	—	—	—	—	—
11	in der Pflegefamilie	1	1	—	—	—	—
12	sonstiger Zugang	1 249	65	497	51	147	69
13	nach vorherigem Ausreißen	173	15	71	10	8	28
14	darunter: aus der eigenen Familie	116	1	63	7	6	18
15	aus dem Heim	17	6	2	1	2	5
16	aus der Pflegefamilie	2	1	—	—	—	—
17	ohne vorheriges Ausreißen	1 076	50	426	41	139	41
	darunter: mit vorhergehendem Aufenthalt						
18	in der eigenen Familie	700	4	398	36	132	29
19	in dem Heim	52	29	16	3	2	4
20	in der Pflegefamilie	14	8	1	1	2	1
21	Herausnahme zusammen	55	—	37	—	23	—
22	darunter: aus dem Heim	2	—	1	—	1	—
23	aus der Pflegefamilie	1	—	1	—	—	—
24	bei einer sonstigen Person	2	—	2	—	2	—
25	Weiblich	1 538	55	717	74	188	35
26	Inobhutnahme	1 495	54	686	74	171	35
27	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	151	9	68	3	27	9
28	nach vorherigem Ausreißen	68	7	31	2	10	4
29	darunter: aus der eigenen Familie	50	1	27	1	8	2
30	aus dem Heim	4	1	—	—	—	—
31	aus der Pflegefamilie	1	1	—	—	—	—
32	ohne vorheriges Ausreißen	83	2	37	1	17	5
	darunter: mit vorhergehendem Aufenthalt						
33	in der eigenen Familie	71	1	37	1	17	1
34	in dem Heim	1	1	—	—	—	1
35	in der Pflegefamilie	—	—	—	—	—	—
36	sonstiger Zugang	1 344	45	618	71	144	26
37	nach vorherigem Ausreißen	329	18	154	26	21	15
38	darunter: aus der eigenen Familie	282	—	146	24	20	12
39	aus dem Heim	23	12	3	2	—	1
40	aus der Pflegefamilie	4	2	1	—	—	—
41	ohne vorheriges Ausreißen	1 015	27	464	45	123	11
	darunter: mit vorhergehendem Aufenthalt						
42	in der eigenen Familie	833	1	427	41	112	8
43	in dem Heim	47	17	22	3	3	1
44	in der Pflegefamilie	19	5	5	—	3	—
45	Herausnahme zusammen	43	1	31	—	17	—
46	darunter: aus dem Heim	1	—	1	—	—	—
47	aus der Pflegefamilie	—	—	—	—	—	—
48	bei einer sonstigen Person	1	1	—	—	—	—



Vorläufige

13. Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht,  
Art und unmittelbarem Anlass der Maßnahme

Lfd. Nr.	Geschlecht/ Art der Maßnahme/ unmittelbarer Anlass der Maßnahme/ Aufenthalt vor der Maßnahme/ Träger	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Anlass				
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen
49	Insgesamt	2 997	127	1 318	130	389	114
50	Inobhutnahme	2 899	126	1 250	130	349	114
51	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	306	16	135	8	58	19
52	nach vorherigem Ausreißen	123	13	51	5	16	8
53	darunter: aus der eigenen Familie	80	1	40	3	12	3
54	aus dem Heim	9	3	1	—	—	—
55	aus der Pflegefamilie	3	3	1	—	—	—
56	ohne vorheriges Ausreißen	183	3	84	3	42	11
	darunter: mit vorhergehendem Aufenthalt						
57	in der eigenen Familie	143	1	84	3	42	7
58	in dem Heim	2	1	—	—	—	1
59	in der Pflegefamilie	1	1	—	—	—	—
60	sonstiger Zugang	2 593	110	1 115	122	291	95
61	nach vorherigem Ausreißen	502	33	225	36	29	43
62	darunter: aus der eigenen Familie	398	1	209	31	26	30
63	aus dem Heim	40	18	5	3	2	6
64	aus der Pflegefamilie	6	3	1	—	—	—
65	ohne vorheriges Ausreißen	2 091	77	890	86	262	52
	darunter: mit vorhergehendem Aufenthalt						
66	in der eigenen Familie	1 533	5	825	77	244	37
67	in dem Heim	99	46	38	6	5	5
68	in der Pflegefamilie	33	13	6	1	5	1
69	Herausnahme zusammen	98	1	68	—	40	—
70	darunter: aus dem Heim	3	—	2	—	1	—
71	aus der Pflegefamilie	1	—	1	—	—	—
72	bei einer sonstigen Person	3	1	2	—	2	—
73	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	2 068	63	857	65	280	60
74	Träger der freien Jugendhilfe	929	64	461	65	109	54

1) Ohne Mehrfachzählungen. – 2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

## Schutzmaßnahmen

### Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, sowie nach Trägergruppen

der Maßnahme <sup>2)</sup>								Lfd. Nr.
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
70	341	55	55	68	441	437	710	49
68	331	51	54	65	441	425	693	50
16	29	7	4	18	40	27	76	51
11	11	2	2	11	9	15	38	52
7	10	2	1	4	1	11	27	53
—	1	—	1	1	1	—	6	54
—	—	—	—	—	—	1	—	55
5	18	5	2	7	31	12	38	56
2	18	5	2	6	—	12	33	57
—	—	—	—	—	—	—	1	58
—	—	—	—	—	—	—	1	59
52	302	44	50	47	401	398	617	60
18	61	5	16	3	30	112	123	61
11	60	4	16	2	8	104	90	62
3	—	1	—	—	4	1	14	63
—	—	—	—	—	—	2	3	64
34	241	39	34	44	371	286	494	65
20	235	34	32	34	17	260	425	66
6	4	3	1	3	1	9	23	67
—	1	2	1	—	—	7	14	68
2	10	4	1	3	—	12	17	69
—	1	—	—	—	—	—	—	70
—	—	—	—	—	—	—	1	71
—	—	—	—	—	—	—	—	72
36	229	39	38	44	395	280	453	73
34	112	16	17	24	46	157	257	74

### Vorläufige Schutzmaßnahmen

#### 14. Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren — Staatsangehörigkeit — Träger	Ins- gesamt	Inobhutnahme			Heraus- nahme	davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zu- sammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Männlich	1 459	1 404	351	1 053	55	372	932	155
unter 3	188	163	—	163	25	129	33	26
3 – 6	97	91	—	91	6	57	27	13
6 – 9	128	119	4	115	9	42	60	26
9 – 12	115	107	15	92	8	34	65	16
12 – 14	147	144	45	99	3	25	106	16
14 – 16	341	337	126	211	4	50	269	22
16 – 18	443	443	161	282	—	35	372	36
deutsch	835	790	168	622	45	292	469	74
nichtdeutsch	624	614	183	431	10	80	463	81
Weiblich	1 538	1 495	574	921	43	347	1 009	182
unter 3	165	150	—	150	15	109	30	26
3 – 6	84	77	—	77	7	51	19	14
6 – 9	93	85	3	82	8	30	44	19
9 – 12	114	109	34	75	5	32	62	20
12 – 14	224	221	103	118	3	38	156	30
14 – 16	450	448	224	224	2	48	364	38
16 – 18	408	405	210	195	3	39	334	35
deutsch	1 073	1 033	360	673	40	289	662	122
nichtdeutsch	465	462	214	248	3	58	347	60
Insgesamt	2 997	2 899	925	1 974	98	719	1 941	337
unter 3	353	313	—	313	40	238	63	52
3 – 6	181	168	—	168	13	108	46	27
6 – 9	221	204	7	197	17	72	104	45
9 – 12	229	216	49	167	13	66	127	36
12 – 14	371	365	148	217	6	63	262	46
14 – 16	791	785	350	435	6	98	633	60
16 – 18	851	848	371	477	3	74	706	71
deutsch	1 908	1 823	528	1 295	85	581	1 131	196
nichtdeutsch	1 089	1 076	397	679	13	138	810	141
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	856	817	301	516	39	233	517	106
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	494	470	148	322	24	119	333	42
bei allein erziehendem Elternteil	831	804	213	591	27	266	463	102
bei Großeltern/Verwandten	63	63	22	41	—	16	42	5
in einer Pflegefamilie	44	43	11	32	1	16	26	2
bei einer sonstigen Person	63	60	12	48	3	17	33	13
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	153	150	21	129	3	19	110	24
in einer Wohngemeinschaft	3	3	1	2	—	—	2	1
in eigener Wohnung	7	6	5	1	1	1	6	—
ohne feste Unterkunft	70	70	19	51	—	2	65	3
an unbekanntem Ort	413	413	172	241	—	30	344	39
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	2 068	1 995	638	1 357	73	571	1 202	295
Träger der freien Jugendhilfe	929	904	287	617	25	148	739	42